

Kreis Konstanz Motorbootverband: Seedienst bleibt wichtig

vor 11 Stunden

Der Internationale Bodensee Motorbootverband mahnt zur Rücksichtnahme – auch um Verboten zuvorzukommen.

Der Internationale Bodensee Motorbootverband (IBMV) hat in seiner Jahresversammlung im schweizerischen Altenrhein das Vorstandsteam um den Präsidenten Paul Minz im Amt bestätigt. Die einzige personelle Veränderung: Für das nicht mehr zur Wahl angetretene Vorstandsmitglied Ernst Kojalek rückt nun Harald Vetter (Bregenz) in den Vorstand, wie aus einer Mitteilung des IBMV hervorgeht.

Kojalek war 14 Jahre lang Seedienstleiter. Diese Aufgabe übernimmt nun Martin Lepple. Der Seedienst werde auch in der kommenden Saison wichtige Aufklärungsarbeit auf dem Bodensee leisten, wie Paul Minz in seinem Jahresbericht ausführte. Der Präsident mahnte die Motorbootfahrer, auf dem Wasser Rücksicht walten zu lassen – zum Schutz von Mensch und Tier. „Aber natürlich auch, um immer mehr behördlichen Einschränkungen und Verboten zuvorzukommen“, wie Minz in der Verbandsmitteilung zitiert wird. Als besonders wichtig hob er den mühsam mit dem Regierungspräsidium ausgehandelten Kompromiss in der Wasserburger Bucht hervor. Es sei unerlässlich, sich an die neuen Sperrzonen auch zu halten, betonte Minz.

Der Seedienst war 2016 auch wieder als Dienstleister auf dem Bodensee gefragt – vom Abschleppen liegengebliebener Boote bis zur Rettung aus Seenot. 269 Einsätze dieser Art wurden verzeichnet. Die Versammlung würdigte das Engagement des scheidenden Seedienstleiters Ernst Kojalek. Zudem zeichnete der IBMV Tamara und Thomas Gerner, Kevin Aichner und Philipp Simma mit der Lebensrettungsmedaille aus. Den Vieren sei zu verdanken, dass „einer leblos im Wasser treibenden Frau das Leben gerettet werden konnte“, wie Paul Minz laut Verbandsmitteilung ausführte.

Finanziell steht der Motorbootverband gut da. Der Bericht des Schatzmeisters wies einen knapp fünfstelligen Betrag als Überschuss aus.

Der Internationale Bodensee Motorbootverband vertritt am Bodensee die Interessen von rund 3600 motorisierten Bootsfahrern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Knapp 30 Mitgliedsvereine sind im Motorbootverband organisiert.